

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mutprobe

Ums Änziloch im Napfgebiet ragen sich viele Legenden. Der Film «Das Mädchen vom Änziloch» erzählt vom nachdenklichen Bauernmädchen Laura, das von der Felsschlucht fasziniert ist und seinen Platz im Leben sucht.

Bild: CinéA.S.



Alle reden immer vom Änziloch. Die einen haben Laura erzählt, in der 200 Meter tiefen Schlucht lebe eine verbannte Jungfrau. Andere meinen, sie kehre als Geist zurück, wenn sie hinabsteige. Die 12-Jährige, Hauptfigur des Dokumentarfilms «Das Mädchen vom Änziloch», glaubt das alles nicht so recht und schreibt in ihr Tagebuch: «Ich kenne nur ein Mädchen, das sich dort hinunterwagte. Nachher ging es ins Kloster.» Es sind Sätze wie diese, die bewirken, dass man den Film von Alice Schmid und dessen Stimmung je länger, je mehr mag.

Laura wächst in einer abgelegenen Welt auf. Die Tiere sind ihre einzigen Freunde.

Man fühlt mit, wenn sie schreibt, dass sie sich am meisten jemanden zum Reden wünscht und sich am liebsten ihre «Dickheit» wegzubauen würde.

Als der 14-jährige Thom bei Lauras Familie den Landdienst absolviert, scheint ein wenig die Sonne. Thom ist so lieb, dass nicht einmal Ponys vor ihm Angst haben. Das Änziloch fasziniert auch ihn. Er sagt, der Jungfrau sei es sicher lang-

Eine neugierige Beobachterin der Welt um sich herum: Laura sieht ganz genau hin.

weilig. Laura schreibt ins Tagebuch: «Hoffentlich will er nicht runter!»

Die Regisseurin Alice Schmid, wie Laura aus Romoos, erzählt auch ihre eigene Geschichte. Sie ist bis heute magisch vom Änziloch angezogen.

Bald ist Thom wieder aus Lauras Leben verschwunden, und als er ihre Zuschriften ignoriert, schreibt sie per SMS, dass sie ihn nicht vermisste. Wohl in einer Mischung aus Frust und Trotz wagt Laura ihr grösstes Abenteuer – und steigt in den «Kessel» runter, wie damals Alice Schmid.

fro

«Das Mädchen vom Änziloch», CH 2016. 87 Minuten. Jetzt im Kino, Vorschau unter www.aliceschmid.ch

Inserat

WANNE RAUS – DUSCHE REIN ... DENN IHR BAD SOLL SICHER SEIN.

HÖCHSTE QUALITÄT

Ein Leben lang Freude am Badezimmer

MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN

Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar

EINFACHE REINIGUNG

Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele

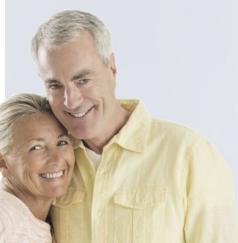
FREIHEIT STATT BARRIERE

Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche

BESTE BERATUNG

Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren unter:
0800 24 88 33
oder **079 837 81 70**



SCHON
ÜBER 9.000
ZUFRIEDENE
KUNDEN

viterma AG

info@viterma.ch | Viele Referenzen und Bilder auf www.viterma.ch

Velofahren – klassisch oder mit E-Bike



Vom Südtirol bis nach Mantua

Programm Velowandern – gemütlich

1. Tag: Schweiz–Glurns–Südtirol.

Hinreise im Komfortklasse-Bus ins Val Müstair. Durch unzählige Apfelpflanzen fahren wir ab Glurns durch das Vinschgau – meist der Etsch entlang – bis nach Naturns. Busfahrt zum Hotel in Auer. (Velostrecke ca. 45 km)

2. Tag: Passeiertal–Meran–Bozen–Auer.

Busfahrt nach St. Leonhard im Passeiertal. Velotour entlang der Passer nach Meran. Stadtgrundgang. Am Nachmittag geht es auf dem bekannten Etsch-Radweg Richtung Bozen. (Velostrecke ca. 50 km)

3. Tag: Bozen–Kalterer See.

Wir steigen heute beim Hotel in den Sattel und fahren nach Bozen. Am Nachmittag erwarten uns die perfekte Kulisse für die Genusstour entlang der Weinstraße bis nach Eppan. Mit Blick auf zahlreiche Landsitze und Schlösschen fahren wir weiter bis zum Kalterer See und zurück bis zu unserem Hotel in Auer. Degustation der regionalen Weine. (Velostrecke ca. 45 km)

4. Tag: Südtirol–Rovereto–Gardasee–Mantua.

Im Süden von Trient beginnen wir die heutige Velotour, die uns über Rovereto, Mori und Torbole bis nach Riva am Gardasee führt. Schifffahrt via Limone bis nach Malcesine und Busfahrt nach Mantua. (Velostrecke ca. 50 km)

5. Tag: Ferrara–Sermide.

Ferrara gilt als «die» Fahrradstadt in Italien schlechthin. Stadtführung mit dem Velo. Dem Po entlang fahren wir bis nach Sermide, wo uns der Bus bereits erwartet. (Velostrecke ca. 60 km)

6. Tag: Peschiera del Garda–Mantua.

Busfahrt nach Peschiera del Garda. «Gardasee–Mantua» ist der berühmteste Radweg Italiens und führt uns auf wunderschönen Wegen durch das Naturschutzgebiet entlang dem Fluss Mincio bis nach Mantua. Kurze Stadtführung. Am Abend Abendessen in einem lokalen Restaurant. (Velostrecke ca. 45 km)

7. Tag: Rückreise Gardasee–Schweiz.

Rückreise in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

Programm Velofahren – sportlich

1./3./6. Tag: Programm

Gemäss Variante Velowandern – gemütlich.

2. Tag: Passeiertal–Meran–Bozen–Auer.

Velostrecke ca. 70 km: St. Leonhard–Meran–Bozen–Auer.

4. Tag: Südtirol–Rovereto–Gardasee–Mantua.

Velostrecke ca. 65 km: Trent–Torbole–Arco–Riva.

5. Tag: Ferrara–Ostiglia.

Velostrecke ca. 70 km: Ferrara–Ostiglia.

7. Tag: Rückreise Gardasee–Schweiz.

Gemäss Variante Velowandern – gemütlich.

7 Tage ab Fr. 1145.–

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort Preis*
7 Tage inklusive Halbpension	1330	1195
Reduktion Reise 1, 9, 10		–50

Reisedaten 2017 (So – Sa)

- 1: 14.05.–20.05. 6: 20.08.–26.08.
- 2: 21.05.–27.05. 7: 27.08.–02.09.
- 3: 28.05.–03.06. 8: 10.09.–16.09.
- 4: 11.06.–17.06. 9: 17.09.–23.09.
- 5: 18.06.–24.06. 10: 24.09.–30.09.

Unsere Leistungen

- Fahrt im Komfortklasse-Bus mit Veloanhänger
- Unterkunft im Mittel- und guten Mittelklassshotel
- 6 x Halbpension, davon 1x Abendessen in einem lokalen Restaurant (6. Tag)
- Alle Velo- und Touristikausflüge gemäss Programm
- Schifffahrt Riva nach Malcesine
- Weindegustation

Internet-Buchungscode → iavsum



Ferrara, Modena und das Po-Delta

Programm Velowandern – gemütlich

1. Tag: Schweiz–Ferrara.

Hinreise über Mailand nach Ferrara.

2. Tag: Ferrara und der Burana Wasserring.

Stadtführung mit dem Velo in Ferrara. Anschliessend Busfahrt nach Ravalle und Velotour auf dem Burana-Radweg via Bondeno zurück nach Ferrara. Abendessen in einem lokalen Restaurant. (Velostrecke ca. 35 km)

3. Tag: Valli di Comacchio.

Ab Comacchio fahren wir vorbei an der Salzwasserlagune und durch das trockengelegte Gebiet von Mezzano, deren Böden 1 bis 2 Meter unter dem Meeresspiegel liegen und auf denen hauptsächlich Getreide, Spargel, Zucchini und Melonen angebaut werden. Mittagessen in einem traditionellen Agriturismo. Busfahrt zurück zum Hotel. (Velostrecke ca. 40 km)

4. Tag: Modena–Ferrara.

Busfahrt nach Modena und Stadtgrundgang. Mit dem Velo fahren wir auf dem stillgelegten Eisenbahntrasse durch das Modeneser Land und das Gebiet des Lambruscos. Mittagessen in einem lokalen Agriturismo. Tagesziel ist Finale Emilia. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel. (Velostrecke ca. 50 km)

5. Tag: Das Po-Delta.

Heute erleben wir die faszinierende Naturlandschaft des Po-Deltas. Über 400 Vogelarten haben hier ihre Nistplätze und machen das Delta zu einem landschaftlich und artenmässig extrem reizvollen Platz. Die Velotour führt uns bis nach Gorino. Mit dem Bus gelangen wir anschliessend nach Pomposa. (Velostrecke ca. 55 km)

6. Tag: Destra Po.

Busfahrt nach Pontelagoscuro, wo wir mit dem Schiff eine Fahrt auf dem Po bis nach Geniessen. Der Veloweg verlässt in Seravalle den Po-Zweig von Venedig und folgt dem Po-Verlauf von Goro. Bereits von weitem erkennen wir die Stadt Mesola und ihr «Castello Estense», unser heutiges Tagesziel. Abschiedsabendessen in einem lokalen Restaurant in Ferrara. (Velostrecke ca. 45 km)

7. Tag: Ferrara–Schweiz.

Rückfahrt in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

Programm Velofahren – sportlich

1./6./7. Tag: Programm

Gemäss Variante Velowandern – gemütlich.

2. Tag: Ferrara und der Burana Wasserring.

Velostrecke ca. 60 km: Ferrara–Francolino–Bondeno–Ferrara.

3. Tag: Valli di Comacchio.

Velostrecke ca. 75 km: Comacchio–Ferrara.

4. Tag: Modena–Ferrara.

Velostrecke ca. 85 km: Modena–Finale Emilia–Bondeno–Ferrara.

5. Tag: Das Po-Delta.

Velostrecke ca. 75 km: Porto Levante–Pomposa.

7 Tage ab Fr. 1275.–

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort Preis*
7 Tage gemäss Programm	1420	1275

Reisedaten 2017 (So – Sa)

- 1: 07.05.–13.05.
- 2: 14.05.–20.05.
- 3: 21.05.–27.05.
- 4: 28.05.–03.06.

Unsere Leistungen

- Fahrt im Komfortklasse-Bus mit Veloanhänger
- Unterkunft im Mittel- und guten Mittelklassshotel
- Mahlzeiten:
 - 6 x Frühstücksbuffet
 - 1 x Abendessen im Hotel (1. Tag)
 - 2 x Abendessen in lokalen Rest. (2. und 6. Tag)
 - 2 x Mittagessen in Agriturismos (3. und 4. Tag)
- Alle Velo- und Touristikausflüge gemäss Programm
- Schifffahrt auf dem Po

Internet-Buchungscode → iavferr



Mit dem Velo Istrien erfahren

Programm Velowandern – gemütlich

1. Tag: Schweiz–Istrien.

Fahrt via Tessin, Triest zu unserem Hotel in Umag.

2. Tag: Rovinj–Pula.

Busfahrt nach Rovinj. Bummel durch die verwinkelte Altstadt und Weiterfahrt nach Bale. Von hier radeln wir gemütlich nach Fazana und weiter bis nach Pula. (Velostrecke ca. 30 km)

3. Tag: Koper–Portoroz–Grožnjan.

Der heutige Tag steht ganz im Rahmen der ehemaligen «Parenzana», einer historischen Eisenbahnstrecke von Triest nach Porec. Auf dem Velo überqueren wir die slowenisch-kroatische Grenze. Unterwegs geniessen wir das schöne Panorama der ehemaligen Eisenbahnstrecke. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel. (Velostrecke ca. 45 km)

4. Tag: Klostar–Dvigrad–Poreč.

Der Bus bringt uns nach Klostar. Hier geniessen wir einen Blick auf den Limfjord, einen schmalen Meeresarm. Zu den Höhenpunkten unserer Velotour zählen die Ruinen der verlassenen mittelalterlichen Stadt Dvigrad. Nach der Mittagspause fahren wir durch zauberhafte Dörfer zurück an die Küste nach Porec. (Velostrecke ca. 50 km)

5. Tag: Fak. Ausflug Brioni-Inseln und Pula.

Freier Tag am Meer oder facultativer Ausflug in die Römerstadt Pula mit ihren beeindruckenden Amphitheater und zu den Inseln im Nationalpark Brioni.

6. Tag: Küstenklassiker.

Unsere letzte Velotour führt uns entlang der Istriischen Küste zum historischen Leuchtturm von Savudrija, dem nördlichsten Punkt Istriens. Durch das Landesinnerre gelangen wir nach Novigrad und entlang von Uferpromenaden zurück zum Hotel. (Velostrecke ca. 50 km)

7. Tag: Motovun–Mirnat–Umag.

Busfahrt nach Motovun, das schönste mittelalterliche Städtchen Istriens. Freie Zeit. Velotour auf Naturstrassen entlang der «Parenzana» bis nach Visinada und durch das idyllische Mirnat zurück zum Hotel. (Velostrecke ca. 45 km)

8. Tag: Istrien–Schweiz.

Rückfahrt via Triest und Mailand zu den Einsteigeorten.

Programm Velofahren – sportlich

1./3./5. Tag: Programm

Gemäss Variante Velowandern – gemütlich.

2. Tag: Rovinj–Pula.

Busfahrt

nach Rovinj. Bummel durch die verwinkelte Altstadt und Weiterfahrt nach Bale. Von hier radeln wir gemütlich nach Fazana und weiter bis nach Pula. (Velostrecke ca. 30 km)

4. Tag: Vrsar–Dvigrad–Poreč.

Velostrecke ca. 75 km: Vrsar–Dvigrad–Loreč–Poreč.

6. Tag: Küstenklassiker.

Velostrecke ca. 65 km: Umag–Savudrija–Novigrad–Umag.

7. Tag: Motovun–Mirnat–Umag.

Velostrecke ca. 55 km: Motovun–«Parenzana»–Umag.

8. Tag: Busfahrt Istrien–Schweiz.

Velostrecke ca. 50 km: Istrien–Mailand zu den Einsteigeorten.

8 Tage ab Fr. 995.–

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort Preis*
8 Tage inklusive Halbpension	1105	995

80

Reisedaten 2017 (So – So)

- 1: 23.04.–30.04.
- 2: 30.04.–07.05.
- 3: 07.05.–14.05.
- 4: 14.05.–21.05.
- 5: 21.05.–28.05.

Unsere Leistungen

- Fahrt im Komfortklasse-Bus mit Veloanhänger
- Unterkunft in der Residence Söl Umag
- 7 x Halbpension
- Alle Velo- und Touristikausflüge gemäss Programm (ausg. fak. Ausflug Brioni und Pula am 5. Tag)

Internet-Buchungscode

→ iavist

*SOFORT-PREISE ca. 50 % der Plätze buchbar bis max. 1 Monat vor Abreise. Bei starker Nachfrage: Verkauf zum KATALOG-PREIS.

Bei allen Reisen inbegriffen: Twerenbold Veloshirt, Erfahrene Veloseileleitung und Reisechauffeur

Abfahrtsorte mit Mietvelo: Baden–Rüthof • Zürich–Flughafen • Winterthur • Wil • Burgdorf • Aarau, Basel, Pratteln • Sargans (Südtirol, nur Einstieg), Arth–Goldau (Ferrara und Istrien)

Abfahrtsorte mit eigenem Velo: Baden–Rüthof • Sargans (Südtirol, nur Einstieg), Arth–Goldau (Ferrara und Istrien)

Velomietpreise pro Tag: Inkl. Service und Reinigung: Tourenvelo Fr. 20.–, Elektrovelo Typ «Flyera» Fr. 30.–, Elektrovelo Typ «Stöckli» Fr. 35.–

Auftragspauschale: Von Fr. 20.– pro Person entfällt bei Buchung über www.twerenbold.ch

Nicht inbegriffen: Einzelzimmerrabatte, fak. Ausflüge, Annulationsschutz und Assistance-Versicherungen



Jetzt buchen & informieren

www.twerenbold.ch

oder 056 484 84 84

Reisen in guter Gesellschaft



TWERENBOLD